

Alle gemeinsam gegen Sozialkahltschlag

**Demonstration am 03.04.04 in Berlin
Busse um 6.00 Uhr
ZOB Bremen**

Wir, Bremer Gruppen und Organisationen, führen im Bündnis gegen Sozialkahltschlag den Kampf gegen Agenda 2010 weiter.

Gemeinsam mit sozialen und politischen Bewegungen in anderen europäischen Ländern protestieren wir an den

Europäischen Aktionstagen am 2. und 3. April 2004 gegen Sozial-, Bildungs- und Lohnabbau.

Wir fordern die Rücknahme der Agenda 2010 und treten ein für:

- eine stark progressive Besteuerung von Gewinnen, Vermögen und Einkommen
- eine Besteuerung der Veräußerungen von Unternehmensbeteiligungen
- eine die Finanzkraft der Kommunen stärkende Gemeindefinanzreform
- den Ausbau der Erziehungs- und Kultureinrichtungen
- einen kostenlosen und unbeschränkten Zugang zu allen Bildungseinrichtungen
- den Erhalt der öffentlichen Daseinsvorsorge und den Stopp von Privatisierungen
- eine drastische Reduzierung der Rüstungsausgaben
- einen gesetzlichen Mindestlohn, der zum Leben reicht
- Renten und Erwerbsloseneinkommen, die ein menschenwürdiges Dasein ermöglichen
- ein solidarisch finanziertes und sozial gerechtes Sozialversicherungssystem
- Senkung des Renteneintrittsalters
- Verteilung der Erwerbsarbeit durch Arbeitszeitverkürzung bei vollem Lohn- und Personalausgleich
- qualifizierte und durch Umlagen finanzierte Ausbildungsplätze für alle Jugendlichen

Der Europäische und der Deutsche Gewerkschaftsbund rufen zu betrieblichen und regionalen Aktionen und zu Großdemonstrationen in Berlin, Köln und Stuttgart auf.

Machen auch Sie mit und leisten Widerstand gegen Sozialkahltschlag!

Start am 2. April mit betrieblichen und regionalen Aktionen

Kostenlose Busfahrplätze nach Berlin bitte anmelden bei Betriebs- Personalräten oder örtlichen DGB- oder Gewerkschaftsbüro, DGB Bremen T.: 33 57 60, Infos unter www.nsb.dgb.de

*www.sozialplenum.de/buendnis-2010/start.html

V.i.S.d.P.: Annegret Bauer

Bremer Bündnis gegen Sozialkahltschlag*